



bito Grundierfarbe GR 326

weiß pigmentierte Grundierfarbe und Haftgrund für innen

1. Produktvorteile

- lösemittelfrei und geruchsarm
- haftvermittelnd
- leicht verarbeitbar
- hohes Deckvermögen
- spannungsarm

2. Einsatzbereiche

Lösemittelfreie, wasserverdünnbare, weißpigmentierte Grundierfarbe für nicht verkieselungsfähige, schwach oder nicht saugende Untergründe, wie organische Altanstriche, Gipsputze, Gipskartonplatten. Besonders gut geeignet für nachfolgende Beschichtung mit der bito Bio-Innenfarbe BI 350.

3. Technische Daten

Materialbasis	Kunstharzdispersion, Kaliwasserglas
Farbton	weiß pigmentiert auf Basis Titandioxid
Gebindegrößen	16 kg und 40 kg Gebinde
Dichte	1,55 g/ml
Verbrauch	Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 150 - 200 g/m ² bzw. auf rauen Untergründen ca. 180 - 250 g/m ² . Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstriche ermitteln.
GISBAU-Code	BSW 20
Verarbeitungstemperatur	Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. +8°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und nicht auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten.
Trocknungszeit	Bei +23°C und 50% relat. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Std. überarbeitbar. Bei Veränderung der Parameter verändert sich die Trocknungszeit
Lagerung	Kühl und frostfrei. Gebinde dicht verschlossen halten. Ungeöffnet mindestens 24 Monate lagerfähig.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/ Typ WB)	30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 0,5 g/l VOC.

Deklaration der Inhaltsstoffe

Styrolacrylatdispersion, Kaliwasserglas, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive

Beratung für Isothiazolinonallergiker

030. 477 998 130

4. Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Die Untergründe müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter sind zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Wirkungsweise und das Oberflächenbild zu prüfen.

Zur Beachtung

Die Vielzahl der verschiedenen Untergründe mit den jeweils spezifischen Eigenschaften wie Festigkeit, Saugvermögen, Inhaltsstoffe, erfordert den Einsatz verschiedener Grundiermittel. Die nachfolgenden Informationen geben Hinweise, entbinden jedoch nicht vor der Durchführung eigener Proben.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV nach DIN V 18550

Gipsputze die eine Sinterschicht aufweisen anschleifen, entstauben und je nach Saugfähigkeit mit bito Tiefgrund LF TG 107 grundieren. Schwach oder nicht saugende Gipsputze mit bito Grundierfarbe GR 326 beschichten.

Gipskartonplatten

Spachtelgrade abschleifen und entstauben. Saugfähige Flächen mit bito Tiefgrund LF TG 107 grundieren. Nicht saugende Gipsputze mit bito Grundierfarbe GR 326 beschichten. Auf Platten mit wasserlöslichen verfärbenden Inhaltsstoffen einen Grundanstrich mit bito Aqua Isogrund BA 309 ausführen. BFS Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton

Eventuelle Trennmittel- / Schalölrückstände sowie Mehlkornschichten mit geeigneten Mitteln neutralisieren, bzw. abwaschen. Mehlkornschichten mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften entfernen. Auf nicht und schwach saugenden, sehr glatten Flächen einen Grundanstrich mit bito Grundierfarbe GR 326 ausführen. Stark saugende Flächen mit bito Tiefgrund LF TG 107 grundieren. In jedem Fall eine Probebeschichtung anlegen und auf Haftung kontrollieren.

Nicht tragfähige Beschichtungen

Restlos mit geeigneten Maßnahmen entfernen. Auf porösen, saugenden bzw. sandenden Flächen einen Grundanstrich, je nach Saugfähigkeit 1 - 2 x, mit bito Tiefgrund LF TG 107 grundieren. Auf glatten, schwach und oder nicht saugenden Flächen einen Grundanstrich mit bito Grundierfarbe GR 326 ausführen.

Tragfähige Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis

Verunreinigungen entfernen. Tragfähigkeit überprüfen. Bei glänzenden Altbeschichtungen eine Probebeschichtung mit bito Grundierfarbe GR 326 ausführen und die Haftung nach der Trocknung prüfen.

Tragfähige Lackfarben / glänzende Altbeschichtungen

Glänzende Altbeschichtungen anrauen und gut reinigen. Probebeschichtung mit bito Grundierfarbe GR 326 ausführen und die Haftung nach der Trocknung prüfen.

Flächen mit Schimmelpilzbefall

Schimmelpilzbelag gründlich nass entfernen. Flächen mit bito Hydrosan Schimmelspray HD 504 bearbeiten. Technisches Merkblatt beachten. Grundanstriche je nach Beschaffenheit wie vor beschrieben.

Nikotin-, Wasser- oder Rußflecken

Oberflächen mit Wasser unter Zusatz von fettlösenden Mitteln abwaschen und trocknen lassen. Getrocknete Wasserflecken trocken abbürsten. Grundanstrich mit bito Aqua Isogrund BA 309 ausführen.

Kleinere Fehlstellen

Nach entsprechender Vorarbeit mit bito Mur Wandfüller & Glätter MU 10 nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

5. Verarbeitung

Auftragsverfahren	Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.
Airlessauftrag	
Düse	0,021" - 0,027"
Spritzdruck	150 - 180 bar
Spritzwinkel	40° - 50°
Werkzeugreinigung	Reinigung sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweis	Um Ansätze bei großen Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag, Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, durchsieben und ggf. mit max. 3% Wasser verdünnen.

6. Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben / Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.
-------------------	--

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung	030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127
----------------------------	---------------------------------------